

# Reformationstag in Schmeckwitz mit Gästen aus der Kirchgemeinde Dresden-Bühlau



Unsere Schmeckwitzer Kirche wurde am Pfingstfest im Jahr 1901 geweiht. Seit Pfingsten diesen Jahres ist in der Kirche eine Ausstellung über deren Architekten Woldemar Kandler zu sehen, die wir leihweise von der Kirchgemeinde Deutscheinsiedel bekommen haben. Zum 150. Geburtstag von Woldemar Kandler im Jahr 2016 haben sie eine Ausstellung über den Architekten ihrer Kirche, die 1906 geweiht wurde, mit vielen Bildern sächsischer Kirchen, die unter seiner Leitung entstanden sind, zusammengestellt.

Angeregt durch einen Artikel im „Sonntag“ über die Ausstellung in unserer Kirche, meldete sich die Kirchgemeinde aus Dresden-Bühlau bei uns und fragte an, ob sie ihren jährlichen Gemeindeausflug zu uns machen könnten, um die Kandler-Ausstellung anzusehen. Mit Herrn Gabler vom Kirchenvorstand Deutscheinsiedel kamen wir überein, die Ausstellung bis zum

31. Oktober zu verlängern. Auch der Gottesdienstbeginn wurde auf 10:00 Uhr festgelegt, so dass die Dresdener, die mit 12 Personen anreisten, am Gottesdienst teilnehmen konnten.

Nach den traditionellen Reformationsbrötchen am Schluss des Gottesdienstes informierten wir sie noch über die Entstehung der Kirchgemeinde Schmeckwitz und den Kirchenbau sowie über Elsa Brändström, die ja über viele Jahre in Schmeckwitz gewirkt hat. Anschließend fuhr die Gruppe noch nach Cunnersdorf, um auch dort die Kandler-Kirche zu besichtigen.

Herzlichen Dank an alle, die den Gottesdienst und die anschließende Führung ausgestalteten, besonders an unseren Chor und an die Bäckerei Schlappa, die uns die leckeren Reformationsbrötchen spendeten.

*Text und Foto oben:* Eberhard Zobel,  
*Foto unten:* U. Döring

